

PRESSEINFORMATION

Die LAK - Mediathek geht online

Die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg erweitert ihr Online-Fortbildungsangebot um regelmäßig erscheinende Fortbildungsvideos

Stuttgart, 16.03.2021 – Die öffentlichen Apotheken sind in der aktuellen Corona-Krise extrem gefordert. Sie sind für viele Menschen die erste Anlaufstelle für Fragen zur aktuellen gesundheitlichen Situation und sichern jeden Tag die Arzneimittelversorgung der Patientinnen und Patienten. In dieser Situation steht die pharmazeutische Fortbildung sicher nicht im Fokus. Um das pharmazeutische Wissen dennoch stets aktuell halten zu können, bietet die LAK ein umfangreiches Angebot an Web-Seminaren und eLearnings an. Dieses Online-Fortbildungsangebot wird um regelmäßig erscheinende Fortbildungsvideos in der LAK-Mediathek erweitert. Somit kann sich das pharmazeutische Personal regelmäßig ort- und zeitunabhängig fortbilden.

Bereits seit mehreren Jahren bietet die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg das eLearning-Konzept „Erkennen und vermeiden von arzneimittelbezogenen Problemen in der öffentlichen Apotheke“ in Kooperation mit der Universität Heidelberg an. Zusätzlich sind nun im Mitglieder-geschützten Bereich der LAK-Homepage die neuen Fortbildungsvideos zu finden. Diese dauern in der Regel 45 Minuten. Den Auftakt macht die Lektion #1 zum Thema „ABDA-Datenbank² – Neuerungen beim Interaktionscheck“ mit Dr. Nina Griese-Mammen. In den kommenden Wochen werden weitere Lektionen folgen.

„Wir nehmen immer mehr innovative Fortbildungsformate in unser Angebot auf, um den Kolleginnen und Kollegen in ihrem zunehmend herausfordernden Arbeitsalltag flexibel Fortbildungsangebote machen zu können“, so Dr. Wolfgang Strölin, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender der Fortbildungsausschusses der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

Ansprechpartnerin für Ihre Rückfragen:

Katina Lindmayer
Pressesprecherin
Villastraße 1
70190 Stuttgart
Telefon 0711 99347-50
Telefax 0711 99347-42
katina.lindmayer@lak-bw.de
www.lak-bw.de